

Beratungshotline:
07634 500-7150

Brandschutzratgeber für Flüchtlingsunterkünfte



Inhalt:

- Welche Faktoren Einfluss auf die Brandschutzmaßnahmen haben
- Eigenschaften von Rauchwarnmelder-Systemen
- Eigenschaften von Brandmeldeanlagen
- Unterbringungsarten:



Zelt



Einzel-Container/Container-Gebäude



Turn- und Mehrzweckhalle



Hotel



Schule/KiTa/KiGa



Bürogebäude



Kaserne



Wohnheim



Mehrfamilienhaus

Empfehlungen zur technischen Ausstattung von Flüchtlingsunterkünften zur sicheren und schnellen Erkennung von entstehenden Bränden und Warnung anwesender Personen.

Als Spezialist für den vorbeugenden Brandschutz mit über 50 Jahren Erfahrung können wir Ihnen helfen, die richtige Entscheidung zu treffen. Unsere fachliche Empfehlung hängt von mehreren Faktoren ab. Für ein Zelt sind beispielsweise andere Vorkehrungen als für eine Kaserne zu treffen, ebenso spielt die Anzahl der Flüchtlinge eine Rolle, die in einer Unterkunft unterzubringen sind. Darüber hinaus hat auch die Deckenhöhe Einfluss auf die Anbringung von Brandmeldern.

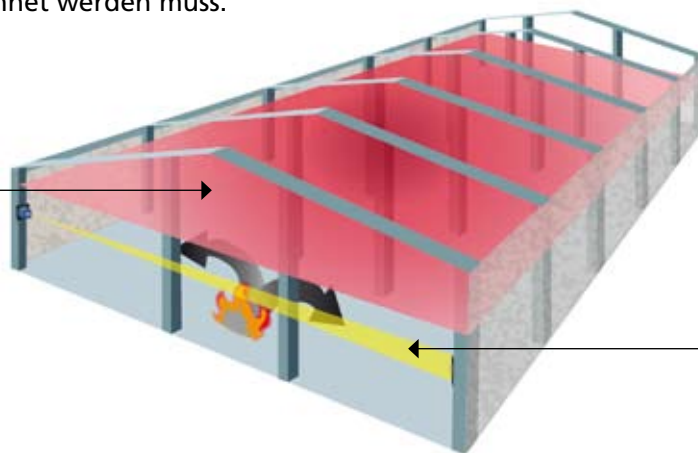
Alle diese Faktoren haben wir berücksichtigt und zeigen Ihnen praktikable Lösungen für die unterschiedlichsten Unterbringungsarten.

Welche Faktoren Einfluss auf die Brandschutzmaßnahmen haben

Deckenhöhe

Die Deckenhöhe des jeweiligen Objekts ist ein wesentlicher Faktor für die richtige Auswahl geeigneter Systeme für den anlagentechnischen Brandschutz. Rauchwarnmelder dürfen nach DIN 14676 nur bis zu einer Deckenhöhe von 6 Metern eingesetzt werden. Bei Räumen mit einer Deckenhöhe von über 6 Metern können mit einem Deckenabstand linienförmige Rauchmelder, Ansaugrauchmelder oder punktförmige Brandmelder (nach DIN EN 54) installiert werden, da in diesen Räumen mit der Entstehung eines Wärmepolsters gerechnet werden muss.

Der Rauch staut sich unterhalb des Wärmepolsters



Wir empfehlen linienförmige Rauchmelder oder Ansaugrauchmelder

Bettenanzahl

Auch die Anzahl der Betten bzw. die so genannte Belegungsdichte ist ein wichtiger Faktor für die Auswahl geeigneter Brandschutztechnik. Ab 12 Gastbetten tritt die Beherbergungsstättenverordnung in Kraft. Dies gilt für Regel- wie auch für Sonderbauten. Bei der Nutzung von Sonderbauten oder mehrgeschossigen Gebäuden kann das Brandschutzkonzept eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf eine ständig besetzte Stelle oder zur Feuerwehr fordern.

Unterkünfte ...

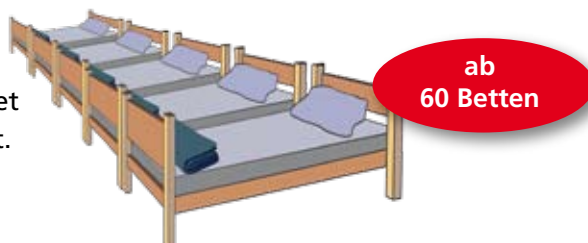
- mit weniger als 12 Betten unterliegen nicht der Beherbergungsstättenverordnung. Hierfür empfehlen wir Rauchwarnmelder.



- mit bis zu 59 Betten unterliegen der Beherbergungsstättenverordnung und müssen über eine Alarmierungseinrichtung verfügen. Hierfür empfehlen wir eine BMA oder optional Rauchwarnmelder.



- ab 60 Betten müssen die Beherbergungsstätten zusätzlich zur Alarmierungseinrichtung mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet werden, welche auf die Feuerwehr aufgeschaltet ist.



Unterbringungsart

Für diese Wohnstätten haben wir auf den folgenden Seiten unsere Empfehlungen für einen optimalen anlagentechnischen Brandschutz zusammengestellt:



Zelte

Formal erfolgt in den ersten 3 Monaten eine Bewertung nach der Richtlinie über den Bau und Betrieb Fliegender Bauten (FIBauRL). In Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde kann eine längerfristige Nutzung beantragt werden.



Container

Sie dienen nicht als Dauerlösung und werden in der Regel auf 2 Jahre durch die zuständige Bauaufsicht befristet.



Hallen

Es ist davon auszugehen, dass sich die Betroffenen in einem Großschlafraum mit separaten Sozialräumen aufhalten. Für die Erstbrandbekämpfung ist an jedem notwendigen Ausgang ein geeigneter Feuerlöscher bereitzustellen.



Hotels

Bei der vorübergehenden Unterbringung in Beherbergungsstätten ist zu beachten, dass die ursprüngliche Art der Nutzung beibehalten wird.



Wohngebäude

Bei der vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen in Wohngebäuden ist zu beachten, dass die Belegung der einer üblichen Wohnungsnutzung entspricht. Im Regelfall sollten dies nicht mehr als 6 Personen je Wohnungseinheit sein.

Unsere Empfehlungen

Rauchwarnmelder-Systeme

Es gibt die Stand-Alone-Lösungen (nicht funkvernetzt) und die funkvernetzbaren Rauchwarnmelder. Die Stand-Alone-Variante ist sinnvoll für den Einsatz in einzelnen Wohneinheiten. Bei größeren Einrichtungen sind Funk-Rauchwarnmelder in Fluchtwegen die erste Wahl, da sie im Ernstfall weitere Rauchwarnmelder aktivieren.



<p>Einzelne Wohneinheiten</p>  <p>Stand-Alone-System Genius H®, Genius Plus</p>	<p>Größere Einrichtungen</p>  <p>Funk-Rauchwarnmelder Genius Plus X, Funkmodule Basis X oder Pro X und Funkhandtaster</p>
--	---

Brandmeldeanlagen

Die Brandmelderzentrale (BMZ) ist das Herzstück aller Detektions-, Alarm- und Krisenkommunikationssysteme. Sie sollte deshalb an einem Ort installiert werden, der ständig vom Wachpersonal beaufsichtigt wird. Informationen werden über das zuverlässige IP-Protokoll übertragen, welches die Verknüpfung der Brandmelderzentrale mit anderen Alarm- und Sicherheitsnetzen zulässt. Auch der Fernzugriff über Smartphone und Laptop sind möglich. Sämtliche Informationen über Alarmer und Störungen (z.B. bei Melderentnahme) können gezielt und punktgenau an das Wachpersonal übertragen werden.





Produkteigenschaften, die für Rauchwarnmelder (RWM) und für Brandmeldeanlagen (BMA) wichtig sind

Produkteigenschaften	RWM 	BMA 
Montage	<ul style="list-style-type: none"> • einfache und schnelle Montage durch flexible Montagemöglichkeiten (Schrauben, VdS anerkanntes Klebepad) • keine Kabelverlegung notwendig 	<ul style="list-style-type: none"> • Melder und Signalgeber können über eine überwachte Ringleitung miteinander vernetzt werden
Inbetriebnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelligkeit in der Inbetriebnahme auch bei Funksystemen 	<ul style="list-style-type: none"> • durch vorkonfigurierte Zentralensoftware ist der Aufwand der Inbetriebnahme reduziert.
Erweiterbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • jederzeit schnell und flexibel nachrüstbar – ohne großen Montageaufwand 	<ul style="list-style-type: none"> • durch modularen Aufbau jederzeit erweiterbar
Bedienung Anzeige Signalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • laiengerechte Bedienung im Alarmfall (drücken am Testknopf schaltet alle funkvernetzten Melder stumm, bis auf den Alarmierenden) • laiengerechte Signalisierung des Melder-Status (Alarm, Störung, Defekt) durch mehrfarbige LED 	<ul style="list-style-type: none"> • flexible mobile Bedienung, wenn z.B. Wachpersonal im Gebäude unterwegs ist, kann per Smartphone/Tablet der aktuelle Zustand der BMA angezeigt werden • eine schnelle Reaktion ist möglich • die BMA zeigt den genauen Ort der Brandentstehung an • gezielte Aktion des Wachpersonals möglich • mehrsprachige Anzeigetexte am Bedienfeld
Alarmierung im Objekt	<ul style="list-style-type: none"> • punktuelle akustische Alarmierung der Bewohner durch integrierte Hupe • durch Bildung von Alarmlinien von funkvernetzten Rauchwarnmeldern kann das Alarmierungskonzept auf das Objekt individuell angepasst werden 	<ul style="list-style-type: none"> • optische und akustische Alarmierungseinheit im Brandmelder integriert • keinen Zusatzaufwand für Montage von Alarmierungseinheiten • akustische Alarmierung für Menschen mit Sehverlust • optische Alarmierung für Hörgeschädigte • einfache Parametrierung (Signalart, Lautstärke, Tageszeitabhängigkeit) der einzelnen Signalgeber über die Zentralensoftware • individuelle Gestaltung der Alarmierung entsprechend der Gebäudeart und Nutzung • abschnittsweise Alarmierung ist möglich, z.B. kann beim Alarm im ersten Zimmer nur ein Teilbereich alarmiert werden

Dieses Produkt bietet ein Plus an Vorzügen.

Produkteigenschaften, die für Rauchwarnmelder (RWM) und für Brandmeldeanlagen (BMA) wichtig sind

Produkteigenschaften	RWM 	BMA 
Externe Aufschaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufschaltung auf einen Wachdienst oder ständig besetzte Stelle mit zusätzlicher Peripherie möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bestandteile einer BMA sind geprüfte Bauprodukte nach dem Bauproduktengesetz und zur Aufschaltung auf die Feuerwehr geeignet, gemäß den jeweils gültigen Anschaltbedingungen • Aufschaltung auf einen Wachdienst oder ständig besetzte Stelle mit zusätzlicher Peripherie möglich • durch integrierte IP-Technologie ist eine Informationsweiterleitung per E-Mail oder SMS möglich
Diebstahl-/ Vandalismusschutz mechanisch	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz vor Vandalismus und Diebstahl durch Plombensicherung (Ausdrehschutz) und Schutzkorb 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz vor Vandalismus und Diebstahl durch einen Schutzkorb
Diebstahl-/ Vandalismusschutz elektronisch	<ul style="list-style-type: none"> • bei Funk-Rauchwarnmeldern Entnahme-Signalisierung spätestens nach einem Tag 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen des Melders wird in der Zentrale angezeigt • Wachpersonal kann sofort einwirken und zum angezeigten Ort gehen
Täuschungsalarmsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzungsprognose, Verschmutzungskompensation und permanente Selbstüberwachung erhöhen die Täuschungsalarmsicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder mit patentierter Cubus-Nivellierung®, Sondermelder (z.B. Linienförmige- und Ansaugrauchmelder) und Brandkenngrößen-mustervergleich • Verschmutzungsprognose, Verschmutzungskompensation und permanente Selbstüberwachung erhöhen die Täuschungsalarmsicherheit
Fernzugriff	<ul style="list-style-type: none"> • nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienung und Visualisierung per Fernzugriff möglich, wenn z.B. Wachpersonal zentralisiert für mehrere Flüchtlingsheime zuständig ist

Dieses Produkt bietet ein Plus an Vorzügen.



Zelt

Besonderheiten der Applikation:

- erschwerte Montagebedingungen
- hohe Luftfeuchte als Risiko
- Temperaturbereich
- erhöhte Staubbelastung
- hoher Lärmpegel innerhalb des Gebäudes

bis 11 Betten

Deckenhöhe < 6 m

Empfehlung:

RWM funkvernetzt bis 20 Teilnehmer
(Rauchwarnmelder + Funkhandtaster)

**Produkte:**

Genius Plus X,
Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster
Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Aufgrund des hohen Lärmpegels ist eine
Stand-Alone-Variante nicht zu empfehlen

Deckenhöhe > 6 m

Empfehlung:

BMA

**Produkt:**

Ansaugrauchmelder ASD 535

Begründung:

- einfache Montageoption am Seilzug
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- akustische Alarmierung für Menschen mit Sehverlust
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich

12-59 Betten

Deckenhöhe < 6 m

Empfehlung:

BMA

**Produkt:**

Ansaugrauchmelder ASD 535

Begründung:

- einfache Montageoption am Seilzug
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- akustische Alarmierung für Menschen mit Sehverlust
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich

Deckenhöhe > 6 m

Empfehlung:

BMA

**Produkt:**

Ansaugrauchmelder ASD 535

Begründung:

- einfache Montageoption am Seilzug.
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen.
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte.
- akustische Alarmierung für Menschen mit Sehverlust
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich

Optionale Empfehlung:

RWM funkvernetzt bis 40 Teilnehmer
(Rauchwarnmelder + Funkhandtaster)

**Produkte:**

Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X,
Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Aufgrund des hohen Lärmpegels ist eine
Stand-Alone-Variante nicht zu empfehlen

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA

Produkt:

ASD 535

Begründung:

- einfache Montageoption am Seilzug
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- akustische Alarmierung für Blinde
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich

Einzel-Container



Besonderheiten der Applikation:

- abgeschlossene Wohneinheit mit Küchenzeile
- eigener Zugang je Container
- Metallkonstruktion
- hohe Temperaturschwankungen

Empfehlung:

RWM Stand-Alone



Produkte:

Genius Plus, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Da jede Nutzungseinheit über einen eigenen Fluchtweg verfügt, wird keine Funkvernetzung benötigt



Container-Gebäude (Modulbauten)

Besonderheiten der Applikation:

- Materialkonstruktion F0-Bauweise (kein baulicher Brandschutz vorhanden)
- hohe Temperaturschwankungen
- gemeinsamer Fluchtweg aller Nutzungseinheiten
- große bis sehr große Menschenansammlung, jedoch keine Versammlungsstättenverordnung, da getrennte Räume
- Wachdienst vorhanden

bis 11 Betten

Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs.



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarman werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone Rauchwarnmeldern ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

12-59 Betten

Empfehlung:

BMA

Optionale Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs (bis maximal 40 Funkteilnehmer)



ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA

Produkte:

Mehrfachsensormelder:

CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO)

MTD 533X für Rauch und Wärme, MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobile, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion
- nachträgliche Aufschaltung auf die Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude





Turn- und Mehrzweckhallen

Besonderheiten der Applikation:

- abgetrennte Wohnbereiche ohne feste Decke
- hoher Lärmpegel innerhalb des Gebäudes
- unter Umständen große Menschenansammlung (> 200 Personen. Versammlungsstättenverordnung beachten)
- Wachdienst vorhanden

bis 11 Betten

Deckenhöhe < 6 m

Empfehlung:

RWM funkvernetzt bis 20 Teilnehmer (Rauchwarnmelder + Funkhandtaster)



Produkte:

Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Aufgrund des hohen Lärmpegels ist eine Stand-Alone-Variante nicht zu empfehlen.

Deckenhöhe > 6 m

Empfehlung:

BMA



Produkt:

linienförmiger Rauchmelder ILIA

Begründung:

- geringer Montageaufwand durch Sender/Reflektor
- große Überwachungsfläche von 13m x 100m mit nur einem System
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- akustische Alarmierung für Menschen mit Sehverlust
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich

12-59 Betten

Deckenhöhe < 6 m

Empfehlung:

BMA



Produkt:

linienförmiger Rauchmelder ILIA

Begründung:

- geringer Montageaufwand durch Sender/Empfänger
- große Überwachungsfläche von 13 m x 100 m mit nur einem System
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- akustische Alarmierung für Menschen mit Sehverlust
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich

Optionale Empfehlung:

RWM funkvernetzt bis 40 Teilnehmer (Rauchwarnmelder + Funkhandtaster)



Produkte:

Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Aufgrund des hohen Lärmpegels ist eine Stand-Alone-Variante nicht zu empfehlen

Deckenhöhe > 6 m

Empfehlung:

BMA



Produkt:

linienförmiger Rauchmelder ILIA

Begründung:

- geringer Montageaufwand durch Sender/Reflektor
- große Überwachungsfläche von 13 m x 100 m mit nur einem System
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- akustische Alarmierung für Menschen mit Sehverlust
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA

Produkt:

ILIA Dust

Begründung:

- geringer Montageaufwand durch Sender/Reflektor
- große Überwachungsfläche von 13m x 100m mit nur einem System
- flexible Alarmierungskonzepte mit z.B. Warnschwellen
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte akustische Alarmierung für Blinde
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- Aufschaltung auf Feuerwehr möglich





Hotel

Besonderheiten der Applikation:

- vorhandener Brandschutz (veraltet?)
- gemeinsamer Fluchtweg aller Nutzungseinheiten
- abgetrennte Wohnbereiche
- Lage des Objektes (Innenstadt)

bis 11 Betten

Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarman werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone Rauchwarnmeldern ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

12-59 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO).
- MTD 533X für Rauch und Wärme.
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- nachträgliche Aufschaltung auf Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude

Optionale Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs (bis maximal 40 Funkteilnehmer)



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarman werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder:

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO)
- MTD 533X für Rauch und Wärme
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobile, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion
- nachträgliche Aufschaltung auf die Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude



Besonderheiten der Applikation:

- vorhandener Brandschutz (veraltet?)
- gemeinsamer Fluchtweg aller Nutzungseinheiten
- abgetrennte Wohnbereiche
- Lage des Objektes (Innenstadt)

bis 11 Betten

Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone Rauchwarnmeldern ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

12-59 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO).
- MTD 533X für Rauch und Wärme.
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- nachträgliche Aufschaltung auf Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude

Optionale Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs (bis maximal 40 Funkteilnehmer)



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder:

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO)
- MTD 533X für Rauch und Wärme
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobile, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion
- nachträgliche Aufschaltung auf die Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude



Bürogebäude

Besonderheiten der Applikation:

- vorhandener Brandschutz (veraltet?)
- gemeinsamer Fluchtweg aller Nutzungseinheiten
- abgetrennte Wohnbereiche
- Lage des Objektes (Innenstadt)
- Größe der Liegenschaft

bis 11 Betten

Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarman werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone Rauchwarnmeldern ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

12-59 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO).
- MTD 533X für Rauch und Wärme.
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- nachträgliche Aufschaltung auf Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude

Optionale Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs (bis maximal 40 Funkteilnehmer)



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarman werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder:

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO)
- MTD 533X für Rauch und Wärme
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobile, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion
- nachträgliche Aufschaltung auf die Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude



Kaserne

Besonderheiten der Applikation:

- vorhandener Brandschutz (veraltet?)
- gemeinsamer Fluchtweg aller Nutzungseinheiten
- abgetrennte Wohnbereiche
- Lage des Objektes (Innenstadt)
- Größe der Liegenschaft

bis 11 Betten

Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone Rauchwarnmeldern ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

12-59 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO).
- MTD 533X für Rauch und Wärme.
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- nachträgliche Aufschaltung auf Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude

Optionale Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs (bis maximal 40 Funkteilnehmer)



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder:

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO)
- MTD 533X für Rauch und Wärme
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobile, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion
- nachträgliche Aufschaltung auf die Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude



Wohnheime

Besonderheiten der Applikation:

- vorhandener Brandschutz (veraltet?)
- gemeinsamer Fluchtweg aller Nutzungseinheiten
- abgetrennte Wohnbereiche
- Lage des Objektes (Innenstadt)
- Größe der Liegenschaft

bis 11 Betten

Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone Rauchwarnmeldern ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

12-59 Betten

Empfehlung:

BMA

Produkte:

Mehrfachsensormelder

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO).
- MTD 533X für Rauch und Wärme.
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- nachträgliche Aufschaltung auf Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude

Optionale Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs (bis maximal 40 Funkteilnehmer)



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA

Produkte:

Mehrfachsensormelder:

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO)
- MTD 533X für Rauch und Wärme
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobile, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion
- nachträgliche Aufschaltung auf die Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude





Mehrfamilienhaus

Besonderheiten der Applikation:

- vorhandener Brandschutz (veraltet?)
- gemeinsamer Fluchtweg aller Nutzungseinheiten
- abgetrennte Wohnbereiche
- Lage des Objektes (Innenstadt)
- Größe der Liegenschaft

bis 11 Betten

Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone Rauchwarnmeldern ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

12-59 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO).
- MTD 533X für Rauch und Wärme.
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobil, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion möglich
- nachträgliche Aufschaltung auf Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude

Optionale Empfehlung:

RWM – Kombination aus Stand-Alone und funkvernetzten RWMs (bis maximal 40 Funkteilnehmer)



Produkte:

Genius Plus, Genius Plus X, Funkmodul Pro X/Basis X, Funkhandtaster Genius, Plombe, Schutzkorb

Begründung:

Zur Minimierung von Täuschungsalarmen werden die Nutzungseinheiten mit Stand-Alone ausgestattet, während die Fluchtwege über Funk-Rauchwarnmelder überwacht werden

ab 60 Betten

Empfehlung:

BMA



Produkte:

Mehrfachsensormelder:

- CMD 533X für Rauch, Wärme und Gas (CO)
- MTD 533X für Rauch und Wärme
- alternativ: MTD 533X-SPCT für Rauch und Wärme (inkl. Sprachausgabe)

Begründung:

- flexible Alarmierungskonzepte umsetzbar
- optische Alarmierung für Hörgeschädigte
- interne Alarmierung optisch/akustisch
- Remote mobile, detaillierte Nachricht an Wachdienst und schnelle Reaktion
- nachträgliche Aufschaltung auf die Feuerwehr möglich
- erhöhte Täuschungsalarmsicherheit durch Mehrfachsensormelder
- zusätzliche Hinweisleuchte für Feuerwehr für Zugang zum Gebäude

Weitere Informationen

Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon: 07634 500-7150

E-Mail: rs-support@hekatron.de



Rufen Sie uns an - unsere Spezialisten beraten Sie zu folgenden Zeiten:

Mo - Do:

08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Fr:

08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Unsere Auszeichnungen:



*Testsiege Genius Hx:
Stiftung Warentest 01/13 GUT (2,0),
Konsument 03/13 GUT (70%),
Lesertest g+h 07/13 SEHR GUT (1,2),
GIT Sicherheit 07/09 1. Sieger Kategorie Brandschutz

Hekatron Vertriebs GmbH
Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg, Telefon 07634 500 0, Fax 07634 6419, info@hekatron.de, www.hekatron.de

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

Haftungsausschluss:

Dieses Informationspapier dient lediglich der Orientierung und ersetzt keinesfalls die fachmännische Beratung durch Brandschutzexperten. Die Inhalte wurden sorgfältig recherchiert, dennoch sind Abweichungen vom tatsächlichen Sachverhalt nicht auszuschließen. Eine Haftung für den Inhalt, die Vollständigkeit und Aktualität kann daher nicht übernommen werden.